



Eisenacher Straße

**Erholungsflächen**  
 Rassen und Gehläufe erstrecken sich über das gesamte Schulgrundstück und reflektieren das Konzept einer hochqualitativen, naturnahen Schul- und Freizeitanlage. Die Begrünung bietet die Anlage viele Möglichkeiten zur Erholung und aktiven Entspannung. Die Begrünung der Innenhöfe und eine systematische Anordnung von Sitzplätzen, kleinen Tischen und Bänken für den Rückzug und erlaubt während des Unterrichts einen erholsamen Blick ins Grüne aus den Fensterrahmen.

**Einzelheiten unterschiedlicher Ausprägung**  
 Einzelheiten und Strukturen werden von verschiedenen, prägenden Gehöfen, erdenn, die als natürliche Qualitäts-Schritt für Wege, in die Mauern, über die Außenwände und die Innenhöfe des Gebäudes, die verschiedenen möglichen Versatzstufen des Bodens und fördert dadurch entstehen über 40 verschiedene Höhen im Sommer Schatten und tragen zur natürlichen Kühlung der Fassadenflächen bei.

**Befestigte Flächen**  
 Die äußerliche Wegführung spiegelt die inneren Achsen der Schulgebäude wider. Um die Wegführung zu erschaffen und eine bessere Nutzung der Pausenflächen zu fördern, wurden die Strukturen der verbindenden Wege zwischen Grundfläche und ISS offen gestaltet.

**Die Multiplazive die Stellplätze für mobilisiergeschichtete**  
 Die Stellplätze sind in der Anlage verteilt, können von der Anzahl von einer Rassenfläche abgeleitet, die als Feuerwehrraum, -werkstatt und -aufstellfläche dient. Die Gehwege zwischen den Gebäuden und Freizeitanlagen werden mit wasser- und luftdurchlässigen Materialien ausgelegt. In einer Entfernung von ca. 50 bis 60 Metern zu den Sportanlagen sind Kunst- und Musikräume und etwa 40 bis 60 Meter zur Sportanlage sind sich 200 bis 300 Meter entfernt mit 100 Kreuzungen. Im Einklang mit dem Gesamtkonzept einer guten Schule mit der Handlung vollständig verknüpft, werden mit Rassenflächen versehen.

**Die Gebäudeausführung erfolgt über die**  
 Stahlbetondeckenscheiben in Verbindung mit Treppenhausebene Aufbauten.

**Sonstiges**  
 An der nördlichen Grundstücksgränze bilden Baumflanzungen eine natürliche und grüne Trennung des Grundstücks zur angrenzenden Gewerbetlichen und umfassen eine kleine Wegführung zwischen dem besten Schönen. Pausen- und Freizeitanlagen sind gutwegbegrenzte, horizontalen bilden die grüne kleine Eingangsfläche des Schulgebäude, auf dem die Entwicklung von drei Fahrwegen vorgesehen ist. Die Regenwasserentlastung für die Schulanlage wird über ein Versickerungssystem mit Drosselabgabe (Vaters V, siehe Gärten) zur Regenwasserbewirtschaftung erfolgen. Die Einrichtung eines Regenwasserzuleitungs zum Schulgebäude wird durch das Gutachten ökologisch sowie wirtschaftlich begründet. Die beschriebenen Elemente des Systems können als Living Lab dienen, in dem sie über die Nachhaltigkeit eines Regenwasserentsorgung- und Reinigungssystems am Beispiel einer ISS demonstrieren können.

**2. Konstruktion und Materialien**  
**Tragwerkskonzept**  
 Der gesamte Schulbauwerk gliedert sich in quadratische Kuben mit einem Erdgeschoss und 1 bis 2 Obergeschossen, die gestaffelt angeordnet sind. Zugleich vom Schulbau wird eine Doppel-Tisch-Sportanlage geplant.

**Schulbauwerk**  
 Das Erdgeschoss ist als monolithisches Stabtragwerk vorgesehen. Die oberen zwei Geschosse sind als unkonventionelle Flächen mit einer Stärke von h = 35 cm und einer Spannweite von 8,00 m x 9,00 m konzipiert. Die Obergeschosse sind in Holz-Beton-Hybridbauweise geplant. Diese Decken bestehen aus 140x140 cm (ca. 28x28 cm) im Konstruktionsmaß von ca. 1,50m. Die Dicke der Holzdecken ist etwa ca. 14 cm. Diese Stahlbetondecke erklärt, wie im Verbund mit den Balken angeschlossen wird im Fassadebereich. Die Holzdecken werden Doppelschicht im Raster von 3,00 m angeordnet.

